

Grand Prix der Biodiversität

NÖ

Islandpferdehof Gut Poellndorf



Eine Weide für die Weide



Gut Poellndorf ist ein traditioneller Vierkanter im Herzen des Mostviertels. 1985 wurde die Nutzung der Hofflächen (10 ha plus weitere 25 ha Pachtflächen im Umkreis von 3 km) von Ackerbau auf Dauergrünland zur Pferdehaltung umgestellt.



Zum Zeitpunkt dieser Übernahme standen etwa 100 Streuobstbäume um den Hof. Es wird versucht, diesen Bestand so lange wie möglich zu erhalten und durch Neupflanzungen zu erweitern.



Im Rahmen des Grand Prix der Biodiversität konnten diese „Bauminseln“ durch weitere Baumreihen und Hecken vernetzt werden. Weitere Pflanzungen folgen im Herbst 2022. Ziel ist es, die Grünlandflächen teilweise zu beschatten, was für die weidenden Pferde im Sommer eine Steigerung der Haltunqsqualität bedeutet.



Außerdem soll die Biodiversität am Hof durch diese Flächen gesteigert werden. Es konnten bereits erste positive Auswirkungen auf Insekten, Lurche, Vögel und Niederwild beobachtet werden.

Als Pferdehof ist es möglich, nicht jeden Quadratmeter Land intensiv bewirtschaften zu müssen. So soll der Betrieb auch in Zukunft im Sinne einer nachhaltigen Wirtschaftsweise ausgebaut werden.

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie



Dieses Projekt wurde durch den Biodiversitätsfonds des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie gefördert.